



---

# **Ausschreibungsunterlagen für Generalplanerleistungen**

**Energieverbund Altstadt Nord Schaffhausen**

**Eingabetermin: 29. November 2019**

**Dokument A**

**Ablauf des Ausschreibungsverfahrens**

---

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorhaben	3
2.	Administrative Angaben zur Ausschreibung	4
2.1	Bauherr / Vergabestelle und dessen Organisation	4
2.1.1	Bauherr / Vergabestelle	4
2.1.2	Gesamtprojektleitung	4
2.1.3	Bauherrenunterstützung	4
2.1.4	Verfasser Ausschreibungsunterlagen	4
2.2	Projektorganisation Energieverbund Altstadt Nord SH	5
2.3	Aufbau der Ausschreibungsunterlagen	6
2.4	Verfahrensart / Rechtliche Grundlagen	7
2.5	Planergemeinschaften	7
2.6	Auskünfte während der Ausschreibung	7
2.7	Ortsbegehung	8
2.8	Angebotsentschädigung	8
2.9	Ort und Frist für die Einreichung des Angebots	8
2.10	Sprache und Währung, Ort der Leistungserbringung	9
2.11	Angebotsanforderungen	9
2.12	Teilangebote	9
2.13	Subplaner	10
2.14	Vorbehalte des Bauherrn	10
2.15	Offertöffnung	10
2.16	Ausschreibungstermine	11
2.17	Eignungskriterien	11
2.17.1	Vergabegrundsätze (VRöB)	11
2.17.2	Erfahrung Generalplaner	12
2.17.3	Leistungsfähigkeit	13
2.17.4	Qualität	13
2.18	Zuschlagskriterien	13
2.19	Angebotspräsentation	14
2.20	Gültigkeit des Angebots	15
2.21	Preisverhandlungen	15
2.22	Mitteilung des Zuschlags	15

## 1. Vorhaben

Für die Umsetzung des Energierichtplanes Schaffhausen wurde 2018 eine Machbarkeitsstudie «Energieverbund Altstadt Nord Schaffhausen» erstellt. Darin wurde festgestellt, dass ein Nahwärmeverbund grundsätzlich wirtschaftlich ist, unter anderem weil seitens der Stadt in einigen Liegenschaften (z. B. Bachschulhaus, Altenheim) die Heizungen saniert werden müssen. Die Umstellung der Bahnhofstrasse, durch die Umrüstung der Stadtbusse von Diesel auf Elektroantrieb, macht den Weg zusätzlich frei für ein neues Fernkältenetz.

In der nächsten Phase wird ein Generalplaner für die Ausarbeitung des Projektes gesucht. Inhalt der vorliegenden Unterlagen ist die Beschaffung dieser Generalplanerleistungen für das Projekt «Energieverbund Altstadt Nord Schaffhausen».

Die Bauherrschaft für dieses Projekt ist SH Power.

Die Generalplanerleistungen für das Projekt «Energieverbund Altstadt Nord Schaffhausen» beinhalten die Projektphasen: Vorprojekt, Bauprojekt / Auflageprojekt, Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Realisierung sowie Inbetriebnahme und Dokumentation. Der detaillierte Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Dokumentes B.

Die Submission erfolgt unter dem Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die zuständigen Instanzen.

## **2. Administrative Angaben zur Ausschreibung**

### **2.1 Bauherr / Vergabestelle und dessen Organisation**

#### **2.1.1 Bauherr / Vergabestelle**

SH Power  
Herr Stefan Mayer  
Mühlenstrasse 19  
8201 Schaffhausen

#### **2.1.2 Gesamtprojektleitung**

SH Power  
Herr Stefan Mayer  
Mühlenstrasse 19  
8201 Schaffhausen  
Ein Personalwechsel für diese Funktion ist vorgesehen.

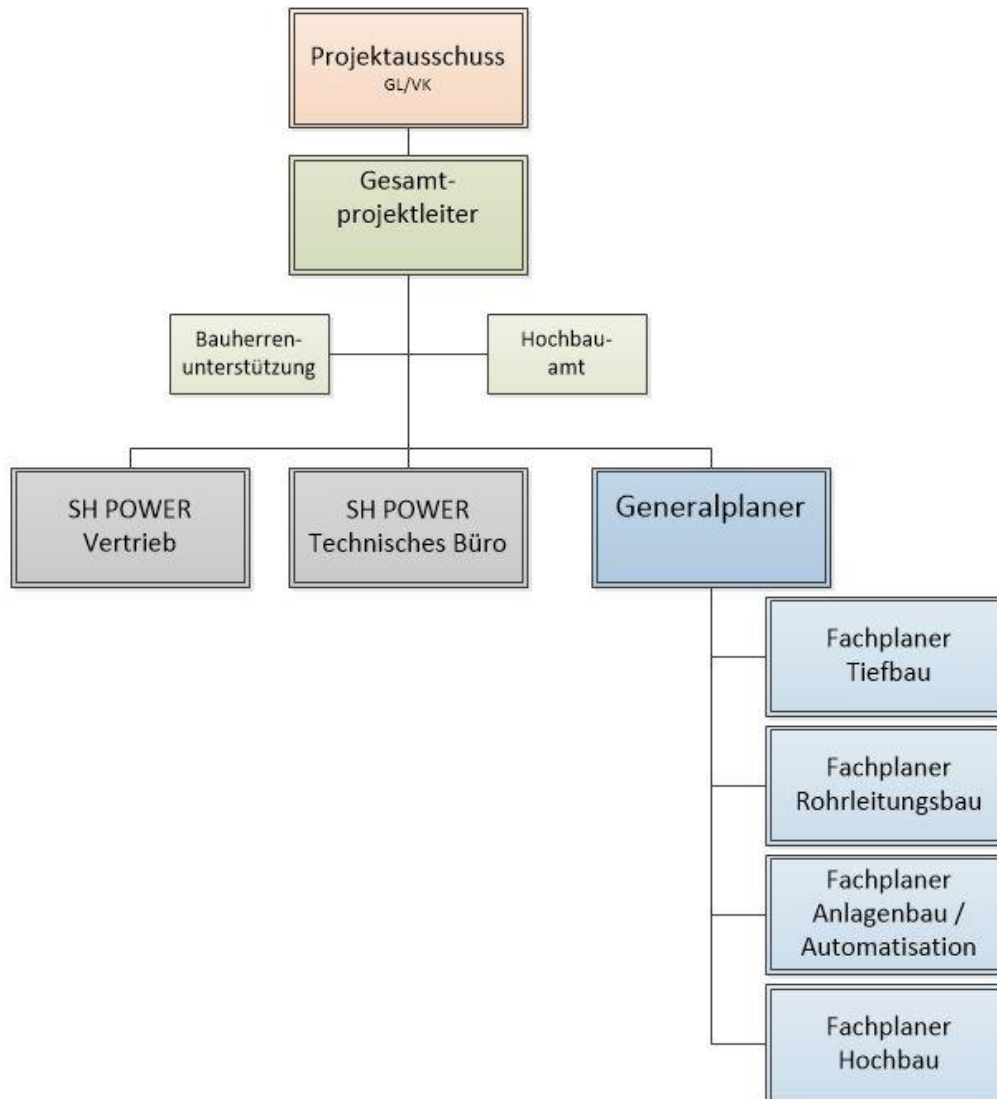
#### **2.1.3 Bauherrenunterstützung**

Die namentliche Besetzung ist noch ausstehend.

#### **2.1.4 Verfasser Ausschreibungsunterlagen**

TBF + Partner AG  
Planer und Ingenieure  
Herr Torsten Wenk  
Beckenhofstrasse 35  
Postfach  
8042 Zürich  
Telefon: 043 255 23 00  
E-Mail: wen@tbf.ch

## 2.2 Projektorganisation Energieverbund Altstadt Nord SH



## 2.3 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

- Dokument A: Ablauf des Ausschreibungsverfahrens
- Vertragsurkunde: Grundsätzliche Vertragsregeln
- Dokument B: Projekt- und Leistungsbeschrieb
- Dokument C: Angaben des Anbieters
- Dokument D: Honorarangebot
- Vertragsurkunde: Grundsätzliche Vertragsregeln
- Beilagen:

Nr.	Beilage	Verfasser	Stand
01	814.0_Machbarkeit EV Altstadt Nord V1.4	E+H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik	11.09.2018

Die Abgabe der Unterlagen erfolgt in elektronischer Form. Die Dokumente A und B beschreiben das Ausschreibungsverfahren und den erwarteten Leistungsumfang. Die Dokumente C sowie D sind ausgefüllt der Bauherrschaft abzugeben. Mit deren vorbehaltlosen Einreichung erklärt der Anbieter, auch die Submissionsbedingungen (Dokument A), die Vertragsurkunde sowie die Leistungsbeschriebe anzuerkennen. Insbesondere erklärt er, dass das Honorarangebot sämtliche in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Leistungen umfasst.

## **2.4 Verfahrensart / Rechtliche Grundlagen**

### **Verfahrensart:**

Offenes Verfahren gemäss (IVöB 127.510)

Die Vergabestelle macht darauf aufmerksam, dass für einen neuen, gleichartigen Auftrag, welcher sich auf den Grundauftrag des vorliegenden Objekts bezieht, ein freihändiges Vergabeverfahren angewendet werden kann.

### **Rechtliche Grundlage:**

Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 (172.510) des Kantons Schaffhausen.

### **GATT / WTO:**

Das Verfahren untersteht dem Staatsvertragsrecht nach GATT/WTO.

Vom Verfahren ausgeschlossen sind folgende Unternehmen:

- TBF + Partner AG, Planer und Ingenieure, Beckenhofstrasse 35, Postfach, 8042 Zürich

Die nachfolgenden Firmen, als Verfasser der generellen Projekte Vorstudie, gelten als nicht vorbefasst und sind zum Vergabeverfahren zugelassen:

- E+H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG, Fischerhäuserstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Die von den vorgenannten Firmen erarbeiteten Unterlagen werden den Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen vollumfänglich zur Verfügung gestellt.

## **2.5 Planergemeinschaften**

Planergemeinschaften sind nicht zugelassen.

## **2.6 Auskünfte während der Ausschreibung**

Fragen zur Submission sind im simap-Forum bis 08. November 2019 in deutscher Sprache zu stellen. Die Beantwortung erfolgt bis 15. November 2019 und wird im simap-Forum publiziert. Nach dem 08. November 2019 eintreffende Fragen werden nicht mehr beantwortet.

## **2.7 Ortsbegehung**

Die Anbieter haben die offensichtlichen oder durch Besichtigung erkennbaren besonderen Ortsverhältnisse auf eigene Verantwortung in ihren Honoraren zu berücksichtigen. Es findet jedoch keine durch den Bauherrn organisierte Begehung statt.

## **2.8 Angebotsentschädigung**

Die Einreichung eines Angebots verpflichtet die ausschreibende Stelle nicht zur Vergabe der Leistungen oder zur Ausrichtung einer Entschädigung.

## **2.9 Ort und Frist für die Einreichung des Angebots**

### **Termin**

Freitag 29.11.2019, 16.00 Uhr (massgebend ist der Eingang der Offerten bei der nachfolgenden Adresse und nicht der Poststempel)

### **Adresse**

TBF + Partner AG  
Herr Torsten Wenk  
Beckenhofstrasse 35  
Postfach  
8042 Zürich

### **Aufschrift**

Stichwort:                   Energieverbund Altstadt Nord SH  
Submissions-Nr.:       211 66 61

Das Angebot ist einfach in Papierform unterzeichnet und einfach in elektronischer Form (USB-Stick) einzureichen. Bei Widersprüchen zwischen papier- und elektronischer Form gilt die unterschriebene Papierversion.



## **2.10 Sprache und Währung, Ort der Leistungserbringung**

Das Angebot und die Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Die Kommunikationssprache ist in jeder Phase der Projektabwicklung Deutsch.

Die Preise sind in CHF zu offerieren. Die Zahlungen werden in CHF geleistet.

Der Ort der Leistungserbringung ist Schaffhausen.

## **2.11 Angebotsanforderungen**

### **Vollständigkeit des Angebots**

Zu spät eingereichte, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete und unvollständige Angebote werden gestützt auf; 172.512 VI Art. 23 ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Texte oder Angaben im Angebot abgeändert, ergänzt oder gestrichen werden.

### **Nachlieferungen**

Zur Beurteilung der Angebote sind dem Bauherrn auf Verlangen innert 5 Arbeitstagen Preisanalysen, Preislisten und weitere Unterlagen abzugeben.

## **2.12 Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zulässig.

### **2.13 Subplaner**

Es steht den Anbietern als Generalplaner frei, geeignete Subplaner beizuziehen.

Es steht den Subplanern ausdrücklich frei, sich in der Offertphase mehreren anbietenden Generalplanern zur Verfügung zu stellen.

Die sich unter den Parteien im Hinblick auf ein Subplanervertragsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten haben aber ausschliesslich Wirkung für Generalplaner und Subplaner.

Der Wechsel von Subplanern im Zeitraum zwischen der Einreichung der Offerte und dem Vertragsabschluss ist nicht zugelassen bzw. führt zum Ausschluss des betreffenden Anbieters (Generalplaner) aus dem Verfahren.

Nach Vertragsschluss gelten betreffend Wechsel von Subplanern die entsprechenden vertraglichen Bedingungen.

### **2.14 Vorbehalte des Bauherrn**

Ein Vertragsabschluss und die Auslösung von Auftragsphasen erfolgen vorbehältlich der Gutheissung durch die zuständigen Organe.

Der Auftraggeber hat das Recht, vor Abschluss des Vertrages eine Erfüllungsgarantie in der Höhe von 5 % des Netto-Gesamtpreises einzufordern. Wird diese nicht innert angesetzter Frist geleistet, kann der Auftraggeber den Zuschlag widerrufen und von der Auftragserteilung absehen.

### **2.15 Offertöffnung**

Es findet keine öffentliche Öffnung der Angebote statt. Das Offertöffnungsprotokoll wird allen Anbietenden zugestellt.

## **2.16 Ausschreibungstermine**

Öffentliche Ausschreibung auf SIMAP.ch:	25.10.2019
Fragenstellung:	08.11.2019
Fragenbeantwortung:	15.11.2019
Offerteingabe:	29.11.2019
Offertöffnung:	29.11.2019
Präsentation:	09. - 13.12.2019
Vergabeentscheid:	06.01.2020
Arbeitsbeginn:	20.01.2020

## **2.17 Eignungskriterien**

### **2.17.1 Vergabegrundsätze (VRöB)**

Aufträge werden nur an Anbietende vergeben, die gewährleisten:

- dass sie die am Ort der Leistung massgeblichen Bestimmungen über Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen sowie die geltenden Mindestlohnanforderungen einhalten
- dass sie Frau und Mann, insbesondere hinsichtlich Lohns, gleichbehandeln
- dass sie die schweizerischen und Schaffhauserischen oder mit diesen gleichwertige Umweltvorschriften einhalten.

### 2.17.2 Erfahrung Generalplaner

Referenzen der Anbieter bzw. der Subplaner über vergleichbare ausgeführte Projekte in den Bereichen:

- **Rohrleitungsbau:**

Projektierung, Ausschreibung und Realisierung eines vergleichbaren Projektes ( $\geq$  CHF 250'000 inkl. MwSt. - Bausumme Rohrleitungsbau im Referenzobjekt) im Zusammenhang mit einem innerstädtischen Infrastrukturprojekt in den letzten 5 Jahren bei Aufrechterhaltung des laufenden individual- und öffentlichen Verkehrs (Bauphasenplanung, komplexe Verkehrsführung)

*2 Referenzobjekte*

- **Tiefbau:**

Projektierung, Ausschreibung und Realisierung eines vergleichbaren Projektes ( $\geq$  CHF 500'000 inkl. MwSt. - Bausumme Baumeister im Referenzobjekt) im Zusammenhang mit einem innerstädtischen Infrastrukturprojekt in den letzten 10 Jahren bei Aufrechterhaltung des laufenden individual- und öffentlichen Verkehrs (Bauphasenplanung, komplexe Verkehrsführung)

*2 Referenzobjekte*

- **Hochbau:**

Projektierung, Ausschreibung und Realisierung eines vergleichbaren Projektes ( $\geq$  CHF 250'000 inkl. MwSt. - Bausumme Baumeister im Referenzobjekt) im Zusammenhang mit einem unterirdischen Gebäudeteil in den letzten 10 Jahren

*2 Referenzobjekte*

- **Wärmeproduktionsanlage:**

Projektierung, Ausschreibung und Realisierung eines vergleichbaren Projektes in den letzten 10 Jahren im Zusammenhang mit einer Wärmepumpenanlage mit Grundwasserfassung und Sickerbrunnen

*2 Referenzobjekte*

Ein unvollständiger oder ungenügender Nachweis führt zum Ausschluss des Angebots.

Die Vorgaben für die geforderten Referenzen sind im Dokument C beschrieben.

### 2.17.3 Leistungsfähigkeit

Der Jahresumsatz des Generalplaners (exkl. Subplaner) muss grösser CHF 0.5 Mio. sein.

Der Anbieter (Generalplaner) muss den Projektleiter Generalplaner selbst stellen.

### 2.17.4 Qualität

Der Anbieter sowie dessen Subunternehmer müssen nach ISO 9001 oder einem gleichwertigen Qualitätsmanagementsystem zertifiziert sein.

Der Nachweis ist je Unternehmen durch ein entsprechendes Zertifikat oder durch eine nachvollziehbare Beschreibung des gleichwertigen QS-Systems zu erbringen.

### 2.18 Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot (VRöB VII). Für die Beurteilung der Angebote werden sowohl qualitative Kriterien als auch der Preis berücksichtigt.

Nr.		Zuschlagskriterium	Gewicht 1	Gewicht 2
1		Angebotspreis	30 %	
2		Auftragsanalyse	30 %	
	a)	Aufgabenverständnis / Verbesserungspotenzial		50 %
	b)	Risikoanalyse / Massnahmen		50 %
3		Schlüsselpersonen	40 %	
	a)	Projektleiter Generalplaner		25 %
	b)	Chefbauleiter		25 %
	c)	Teilprojektleiter Tiefbau		12.5 %
	d)	Teilprojektleiter Hochbau		12.5 %
	e)	Teilprojektleiter Rohrleitungsbau		12.5 %
	f)	Teilprojektleiter Wärmeerzeugung		12.5 %

Die Summe aller Zuschlagskriterien (inkl. Preis) ergibt 100 Prozent.

Für jedes Zuschlagskriterium werden maximal 5 und minimal 0 Punkte vergeben. Die Punkte werden anschliessend mit der Gewichtung multipliziert.

(max. Punktzahl  $5 \cdot 100 \% = 500$  Punkte)

Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte. Pro 1 % Mehrkosten werden 0,05 Punkte abgezogen (lineare Bewertung). Ab 100 % Mehrkosten gegenüber dem preisgünstigsten Angebot werden 0 Punkte vergeben.

Die Erfahrung der unter Punkt 2.18 genannten Schlüsselpersonen ist mit je zwei, mit den Aufgaben beim Projekt Energieverbund Schaffhausen, vergleichbaren Referenzen in den letzten 10 Jahren aufzuzeigen. Die jeweilige Schlüsselperson muss mindestens über die Hälfte der Dauer des Referenzprojektes in vergleichbarer Funktion tätig gewesen sein.

Die Verfügbarkeit ist für die in der vorstehenden Tabelle genannten Schlüsselpersonen, in frei wählbarer Form graphisch und nachvollziehbar nachzuweisen.

Die Referenzen der Schlüsselpersonen sowie die Verfügbarkeiten werden im Rahmen der Offertauswertung überprüft.

Ein Wechsel einer Schlüsselperson während des Projektes ist nur nach einholen einer Genehmigung möglich. Die neue Schlüsselperson muss vergleichbare Referenzen und Erfahrung mitbringen

Eine Person kann auch für bis zu zwei Schlüsselpersonen eingesetzt werden.

## **2.19 Angebotspräsentation**

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Bedarf die für den Zuschlag in Frage kommenden Anbieter (Projektleiter Generalplaner, Chefbauleiter und allenfalls Teilprojektleiter) zu einer Präsentation einzuladen. Die Präsentation dient der Bestätigung der Erstbewertung des eingereichten schriftlichen Angebots. Die Präsentation wird nicht separat bewertet bzw. ist nicht Bestandteil der Zuschlagskriterien. Voraussichtlich finden diese Präsentationen zwischen dem 09. und dem 13. Dezember 2019 statt.

## **2.20 Gültigkeit des Angebots**

Die Verbindlichkeit des Angebots beträgt 6 Monate nach Eingabedatum gemäss Ziffer 2.9.

## **2.21 Preisverhandlungen**

Es werden keine Verhandlungen geführt.

## **2.22 Mitteilung des Zuschlags**

Die Mitteilung des Zuschlags erfolgt in schriftlicher Form. Gegen Verfügungen der Vergabestelle kann innert zehn Tagen seit Eröffnung der Verfügung beim Verwaltungsgericht des Kantons Schaffhausen schriftlich Beschwerde geführt werden.